



Datum: 05.04.2018

Vorlage der Verwaltung für:	Abstimmergebnis		
	Ja	Nein	Enth.
Technischer Ausschuss			

<input checked="" type="checkbox"/> öffentliche Sitzung	nichtöffentliche Sitzung
---	--------------------------

Dezernat: III	Amt: Bauamt/Tiefbauangelegenheiten	Sachbearb.: Herr Schöllmann
------------------	---------------------------------------	--------------------------------

Beteiligte Ämter:	Sichtvermerk:	gesehen:	I	II	III
Bauamt/Tiefbauangelegenheiten					

**TOP: Erschließung Hotel Tommes Nordenau  
- Umlegung einer Straße**

*Produktgruppe: 54.01 Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen*

1. Beschlussvorschlag:

Der Technische Ausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, das Vorhaben weiter zu begleiten.

2. Sachverhalt und Begründung:

Der Eigentümer des Landhotels Tommes in Schmallenberg-Nordenau ist bestrebt, seine Hotelanlage zu erweitern. Hierzu wurden seinerseits bereits Architektenleistungen beauftragt und entsprechende Vorschläge erarbeitet.

Im Zuge der Planungen hat sich ergeben, dass eine Erweiterung der Hotelanlage in Richtung Süden sich als einzige sinnvolle Lösung darstellt. Bei dieser Variante ist es allerdings erforderlich, die vor der Hotelanlage befindliche Straße mit in Anspruch zu nehmen. Dies hat zur Folge, dass die jetzige Erschließung der nordöstlich gelegenen Wohnbebauung (Am Brandenholz, Alte Heeresstraße) in diesem Bereich abgeschnitten würde und zukünftig nur noch über die Verbindung Alte Heeresstraße entlang des Kurparks sichergestellt wäre.

Diese Erschließung als dann einzige verbleibende Erschließung erweist sich jedoch aufgrund der schwierigen topographischen Verhältnisse der Straße an sich als ungeeignet. Aus dieser Situation heraus ergab sich der Gedanke, eine neue Straße entlang des Fußes der Schieferhalde als Umgehung für das Hotel und gleichzeitige Erschließung für die benannte Wohnbebauung zu planen (siehe Anlage zur Vorlage).

Diese Variante wurde bereits mit der Unteren Wasserbehörde und Landschaftsbehörde abgestimmt und als gangbaren Weg bezeichnet. Zudem wurden Gespräche mit den betroffenen Anliegern geführt. Auch die für die Erweiterung der Hotelanlage erforderliche Umlegung des Fließgewässers (Basemicke/Nesselbach) wurde mit den zuständigen Behörden abgestimmt.

Es bedarf jedoch noch einer detaillierten Planung, wie mit den vorhandenen Wasser- und Abwasserleitungen umgegangen werden kann.

Das in die Planung einbezogene Straßenteilstück vor dem Landhotel Tommes müsste nach dem Straßen- und Wegegesetz NRW eingezogen werden. Gleichzeitig müsste die neue Straße per Widmung der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.

Mit dem Eigentümer des Hotels Tommes wären die für das weitere Verfahren notwendigen Abstimmungsgespräche zu führen und die entsprechenden Verträge für den Neubau der Straße zu schließen.